

Karl Samstag

1944 in Wien geboren, Matura an der Handelsakademie,
einige Semester Studium an der Hochschule für Welthandel (Wirtschaftsuniversität).

1965 Eintritt in die Zentralsparkasse, im Kredit- und Kommerzgeschäft tätig.

Ab **1975** stellvertretender Leiter einer Spezialkreditabteilung, **1981** mit der Neustrukturierung des Risikomanagements im Kreditgeschäft betraut, zusätzlich diverse nebenamtliche Geschäftsführertätigkeiten in Tochtergesellschaften.

1987 Ernennung zum Bereichsdirektor.

1989 erfolgte die Berufung in den Vorstand der Zentralsparkasse mit Zuständigkeit für das kommerzielle Kreditgeschäft. Nach Fusion von Zentralsparkasse und Länderbank im Jahr **1991** Vorstandsmitglied der neuen Bank Austria, ab **1995** stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Bank Austria AG.

2003/2004 Generaldirektor und Vorsitzender des Vorstandes der Bank Austria Creditanstalt AG.

2005 Beendigung der operativen Tätigkeit in der Bank Austria Creditanstalt.

Derzeit Mitglied des Vorstandes der Privatstiftung zur Verwaltung von Anteilsrechten (vormals AVZ).

Daneben im Aufsichtsrat in einigen börsennotierten Unternehmungen:

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG, Allgemeine Baugesellschaft - A. Porr AG, Oberbank AG, Bank für Tirol und Vorarlberg AG, BKS Bank AG.

Es liegen keine Umstände vor, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen können, da weder ein Abhängigkeitsverhältnis zur Oberbank AG, noch ein Verwandtschaftsverhältnis zu den Organen der Oberbank AG oder sonstige wirtschaftliche bzw. berufliche Abhängigkeiten gegeben sind.

Ich erkläre hiermit, dass keine mir bekannten Umstände bestehen, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten.

Wien, 11. April, 2012

